



V90

TWIN ENGINE

QUICK GUIDE



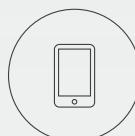
VÄLKOMMEN!

In diesem Quick Guide sind ausgewählte Funktionen Ihres Volvo beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Fahrzeug, in der App und im Internet.



CENTER DISPLAY

Die Betriebsanleitung ist über das Topmenü des Center Displays abrufbar.



APP

Außerdem steht die Betriebsanleitung als App (Volvo Manual) für Smartphones und Tablets zur Verfügung. In der App sind ausgewählte Funktionen anhand von Video-Tutorials erklärt.



VOLVO CARS SUPPORTSEITE

Auf der Volvo Cars Supportseite (support.volvcars.com) finden Sie neben Betriebsanleitungen und Video-Tutorials zusätzliche Informationen und Unterstützung zu Ihrem Volvo.



GEDRUCKTE DOKUMENTATION

Im Handschuhfach befindet sich eine Ergänzung zur Betriebsanleitung, die technische Daten und Informationen zu Sicherungen sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen enthält. Eine gedruckte Version der Betriebsanleitung und der zugehörigen Ergänzung kann separat bestellt werden.

INHALT

01. IHREN VOLVO KENNENLERNEN

Hier finden Sie Informationen zu verschiedenen Volvo Systemen und Diensten sowie eine Übersicht über Interieur und Exterieur des Fahrzeugs und das Center Display.

02. AUFLADEN

Hier finden Sie Informationen zum Ladestatus, zur Verwendung des Ladekabels und zu den zugehörigen Symbolen auf dem Fahrerdisplay.

03. INNENAUSSTATTUNG UND ANSCHLÜSSE

Hier finden Sie Informationen zu verschiedenen Innenraumfunktionen, wie z. B. Sitzverstellung und Internetverbindung.

04. ANSICHTEN DES CENTER DISPLAYS

Hier finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ansichten des Center Displays, über das viele Fahrzeugfunktionen bedient werden.

05. CLEVER FAHREN

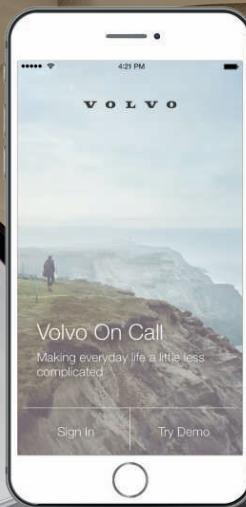
Hier finden Sie Informationen zu den wichtigsten Fahrerassistenzsystemen und einer kraftstoffsparenden Fahrweise.

06. SPRACHSTEUERUNG

Hier finden Sie verschiedene Befehle bzw. Phrasen, die für die Sprachsteuerung verwendet werden.

07. BESONDERE TEXTE

Texte mit Warnungen, wichtigen Erklärungen und zu beachtenden Hinweisen, die gelesen werden müssen.



ERSTE SCHRITTE

Nachfolgend haben wir für Sie einige grundlegende Begriffe und Informationen zu Ihrem neuen Volvo zusammengestellt.

Volvo ID

Mit der persönlichen Volvo ID erhalten Sie Zugang zu verschiedenen Online-Diensten¹. Beispiele hierfür sind Volvo On Call*, Kartendienste, der persönliche Bereich unter volvocars.com sowie die Möglichkeit, einen Werkstatttermin für Wartung oder Reparatur zu vereinbaren. Sie können die Volvo ID unter volvocars.com, in der App Volvo On Call oder direkt in Ihrem Fahrzeug erstellen.

Sensus

Das Infotainment-System Sensus bündelt alle Fahrzeugfunktionen, die die Bereiche Entertainment, Internet, Navigation* und Information betreffen. Über Sensus kommunizieren Sie mit Ihrem Fahrzeug und der Welt.

Volvo On Call*

Volvo On Call ist ein integriertes Assistenzsystem, mit dem Sie Ihren Volvo über eine App auch aus der Ferne stets unter Kontrolle haben. In der App Volvo On Call wird Ihnen z. B. angezeigt, wenn eine Lampe ausgewechselt oder Kühlmittel aufgefüllt werden muss. Sie können das Fahrzeug ver- und entriegeln, den Kraftstoffstand prüfen oder sich die nächste Tankstelle anzeigen lassen. Über das Standklima des Fahrzeugs lässt sich außerdem die Vorklimatisierung² einstellen. Laden Sie die App Volvo On Call herunter, um diese Funktionen zu nutzen.

Volvo On Call umfasst auch eine Pannenhilfe und eine Notruffunktion, die Sie über die Tasten **ON CALL** bzw. **SOS** an der Deckenkonsole des Fahrzeugs nutzen.

Fahrerprofile

Viele der im Fahrzeug vorgenommenen Einstellungen können individuell angepasst und in einem oder mehreren Fahrerprofilen gespeichert werden. Jeder Schlüssel lässt sich einem Fahrerprofil zuordnen. Wei-

tere Informationen zu Fahrerprofilen finden Sie im Abschnitt Topmenü in diesem Quick Guide.

Vorklimatisierung

Machen Sie sich die Vorklimatisierung des Fahrzeugs zur Gewohnheit. Neben dem angenehmen Innenraumklima kann die Vorklimatisierung auch die Reichweite erhöhen und den Verschleiß des Fahrzeugs mindern. Gehen Sie im Center Display auf **Klima im Stand** oder aktivieren Sie die Funktion in der App Volvo On Call. Die volle Funktionalität der Vorklimatisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen ist³.

¹ Je nach Fahrzeugausstattung und Markt können die verfügbaren Dienste variieren.

² Fahrzeuge ohne Standheizung können im Stand nicht beheizt, sondern lediglich belüftet werden.

³ Gilt für die elektrisch betriebene Heizung.



ÜBERSICHT AUSSEN

- 1 Die **Kontrolle und Kalibrierung des Reifendrucks (ITPMS)*** erfolgt in der Ansicht Apps des Center Displays über **TPMS** in der App **Fzg.-Status**. Bei einem zu niedrigen Reifendruck leuchtet das Symbol  auf dem Fahrerdisplay. Kontrollieren und justieren Sie bei einem zu niedrigen Reifendruck den Druck aller vier Reifen und starten Sie die ITPMS-Kalibrierung durch Antippen der Kalibrierungstaste.
- 2 Die **Kontrolle des Motorölstands** erfolgt in der App **Fzg.-Status**. Unter **Fzg.-Status** können Sie auch Statusmeldungen einsehen und einen Termin für Wartung oder Reparatur buchen*.
- 3 Das **Aufladen der Hybridbatterie** erfolgt über die Ladebuchse hinter der vorn befindlichen Ladeklappe. Die Klappe durch leichtes Andrücken öffnen. Zur Erzielung der optimalen Reichweite dafür sorgen, dass die Batterie bei Fahrtantritt vollständig aufgeladen ist.
- 4 Die **Seitenspiegel** können beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch* nach unten abgewinkelt werden. Wenn das Fahrzeug mit dem Transponderschlüssel ver- bzw. entriegelt wird, können die Seitenspiegel automatisch* ein- bzw. ausgeklappt werden. Sie aktivieren diese Funktionen im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen → My Car → Spiegel und Convenience**.
- 5 Mit dem **schlüssellosen Schließsystem*** ist es zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs ausreichend, den Transponderschlüssel z. B. in der Jackentasche bei sich zu tragen. Der Transponder-schlüssel muss sich in einem Abstand von etwa 1 Meter (3 Fuß) zum Fahrzeug befinden.
- Zum Entriegeln des Fahrzeugs einen Türgriff erfassen oder auf die gummierte Druckplatte an der Heckklappe drücken. Zum Verriegeln des Fahrzeugs leicht auf die Vertiefung an einem Türgriff drücken. Nicht gleichzeitig auf beide Druckflächen drücken.
- 6 Beim **Panoramadach*** handelt es sich um ein Glasdach mit Sonnenblende, das mit einem Schalter über dem Rückspiegel geöffnet werden kann, wenn mindestens Zündstellung **I** eingelegt ist. Sie

bringen das Panoramadach in die Belüftungsstellung, indem Sie den Schalter nach oben drücken und schließen es wieder, indem Sie den Schalter nach unten ziehen. Zum vollständigen Öffnen des Panoramadachs den Schalter zweimal nach hinten ziehen. Zum Schließen den Schalter zweimal nach unten ziehen.

- 7 Die **elektrisch betriebene Heckklappe*** kann z. B. über die Fußbewegungs-Funktion* geöffnet werden, indem man langsam eine Trittbewegung nach vorn unter den linken Teil des rückwärtigen Stoßfängers ausführt. Zum Schließen und Verriegeln der Heckklappe die Taste  am unteren Rand der Heckklappe drücken. Oder Sie schließen die Heckklappe mit einer langsamen Fußbewegung. Damit die Heckklappe mit einer Fußbewegung geöffnet werden kann, muss das Fahrzeug mit dem schlüssellosen Schließsystem* ausgestattet sein. Zum Öffnen und Schließen mittels Fußbewegung muss sich der Transponderschlüssel in einem Umkreis von ca. 1 Meter (3 Fuß) hinter dem Fahrzeug befinden. Damit die Heckklappe z. B. in einer Garage nicht an die Decke stößt, lässt sich eine maximale Öffnungshöhe programmieren. Zum Einstellen der maximalen Öffnungshöhe die Klappe bis zur gewünschten Höhe öffnen. Danach zum Speichern dieser Stellung die Taste  mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.



FAHRZEUG VER- UND ENTRIEGELN

Transponderschlüssel

- ⌚ Einmal kurz drücken, um die Türen, die Heckklappe und die Tankklappe zu verriegeln und die Alarmanlage* zu aktivieren. Gedrückt halten, um das Panoramadach* und alle Seitenscheiben gleichzeitig zu schließen.
- ⌚ Einmal kurz drücken, um die Türen und die Heckklappe zu entriegeln und die Alarmanlage zu deaktivieren*. Gedrückt halten, um alle Fenster gleichzeitig zu öffnen.
- ☞ Einmal kurz drücken, um nur die Heckklappe zu entriegeln und die Alarmanlage nur für die Heckklappe zu deaktivieren. Die Taste gedrückt halten, um die elektrische* Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.
- ⚠ Durch Drücken der Paniktaste können Sie die Warnblinkanlage und Hupe einschalten, um bei Bedarf auf sich aufmerksam zu machen. Zur Aktivierung halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt oder drücken die Taste innerhalb von 3 Sekunden 2 Mal. Wenn die Funktion mindestens 5 Sekunden lang aktiviert war, lässt sie sich mit der gleichen Taste wieder deaktivieren. Andernfalls wird sie nach 3 Minuten automatisch deaktiviert.

Deckel des Ladeanschlusses

Vor dem Anschließen oder Abziehen des Ladekabels sicherstellen, dass das Fahrzeug entriegelt und abgeschaltet ist.

1. Hinteren Teil des Deckels andrücken und loslassen.
2. Die Klappe öffnen.

Nach dem Start des Ladevorgangs wird das Kabel im Ladeanschluss verriegelt. Wenn Sie das Fahrzeug verriegeln, das Ladekabel aber nicht abziehen, wird der Ladevorgang unterbrochen, nach kurzer Zeit aber wieder aufgenommen.

Private Locking



Mit der Verriegelungsfunktion „Private Locking“ können Sie die Heckklappe verriegeln. Diese Funktion möchten Sie vielleicht nutzen, wenn Sie das Fahrzeug in einer Werkstatt oder einem Hotel abgeben.

- Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion in der Ansicht Funktionen des Center Displays auf **Private Locking** tippen.

Bei der Aktivierung bzw. Deaktivierung öffnet sich ein Pop-up-Fenster. Bei jeder Verriegelung wird ein vierstelliger Code ausgewählt. Wenn Sie die Funktion zum ersten Mal verwenden, werden Sie außerdem zum Festlegen eines Sicherheitscodes aufgefordert.

Die Verriegelung* des Handschuhfachs erfolgt manuell mit dem mitgelieferten Schlüssel, der im Handschuhfach platziert wurde.



ÜBERSICHT INNEN

- 1 Über das **Center Display** bedienen Sie viele zentrale Fahrzeugfunktionen, wie z. B. Medien, Navigation*, Klimaanlage, Fahrerassistenzsysteme oder Apps.
- 2 Auf dem **Fahrerdisplay** werden die wichtigsten Informationen zum eigentlichen Fahrvorgang angezeigt, wie z. B. Geschwindigkeit, Drehzahl, Navigationshinweise* und aktivierte Fahrerassistenzsysteme. Über das App-Menü ist es möglich, Informationen auszuwählen, die auf dem Fahrerdisplay angezeigt werden sollen. Das Öffnen und Navigieren im App-Menü erfolgt über das rechte Tastenfeld des Lenkrads. Aus dem Topmenü des Center Displays heraus können Einstellungen auch über **Einstellungen → My Car → Displays** festgelegt werden.
- 3 Auf dem **Head-up-Display***, das eine Ergänzung zum Fahrerdisplay darstellt, werden Informationen direkt auf die Windschutzscheibe projiziert. Sie aktivieren das Display in der Ansicht Funktionen des Center Displays.
- 4 Der **Startschalter** wird zum Anlassen des Fahrzeugs verwendet. Für Zündstellung **I** im Uhrzeigersinn drehen und loslassen. Schaltstellung **P** oder **N** wählen, das Bremspedal gedrückt halten und den Startschalter im Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug zu starten. Zum Abschalten des Fahrzeugs den Startschalter im Uhrzeigersinn drehen.
- 5 Den **Fahrmodus*** stellen Sie am Fahrmodus-Schalter ein, der sich auf der Mittelkonsole zwischen den Vordersitzen befindet. Den Schalter herunterdrücken und drehen, bis auf dem Center Display der Modus **Pure**, **AWD**, **Hybrid**, **Power** oder **Individual** angezeigt wird. Durch erneutes Drücken des Schalters bestätigen Sie die gewählte Einstellung. Mit **Individual** können Sie einen Fahrmodus an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen. Sie aktivieren ihn im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen → My Car → Individueller Fahrmodus**.

- 6 Die **Feststellbremse** wird betätigt, indem Sie den **(P)**-Hebel nach oben ziehen. Bei betätigter Feststellbremse leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Fahrerdisplay. Zum manuellen Lösen der Feststellbremse das Bremspedal getreten halten und den Hebel herunterdrücken. Mit der Bremsautomatik im Stand (**(A)**) können Sie das Bremspedal z. B. vor einer roten Ampel loslassen, ohne dass die Bremswirkung nachlässt. Denken Sie daran, die Bremsautomatik im Stand und die automatische Betätigung der Feststellbremse zu deaktivieren, bevor Sie mit dem Fahrzeug durch eine Waschanlage fahren. Rufen Sie dazu im Topmenü des Center Displays **Einstellungen → My Car → Feststellbremse und Aufhängung** auf.
- 7 Der **Schalter für den Beifahrerairbag*** befindet sich auf Beifahrerseite seitlich am Armaturenbrett und ist bei geöffneter Tür zugänglich. Den Schalter herausziehen und in Stellung **ON/OFF** bringen, um den Beifahrerairbag zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



CENTER DISPLAY

Auf dem **Center Display** können Sie Einstellungen ändern und die meisten Fahrzeugfunktionen bedienen. Das Center Display hat drei Hauptmenü-Ansichten: Home, Funktionen und Apps. Über Home erreichen Sie die Ansichten für Funktionen und Apps durch eine Wischbewegung nach rechts oder links. Wenn Sie den oberen Displayrand angetippt halten und nach unten aufziehen, öffnet sich das Topmenü.

Zum Ändern der Darstellung des Center Displays und Fahrerdisplays im Topmenü unter **Einstellungen** → **My Car** → **Displays** ein anderes Thema auswählen. Für das Center Display können Sie hier auch einen dunklen oder hellen Hintergrund einstellen.

Um **aus einer anderen Ansicht zu Home zurückzukehren** drücken Sie kurz auf die Hardware-Home-Taste unter dem Display. Daraufhin wird die aktuelle Home-Ansicht angezeigt. Ein weiterer kurzer Druck auf die Home-Taste bringt alle Untermenüs von Home in ihre jeweiligen Standardpositionen.

Zum Reinigen des Center Displays sperren Sie die Touch-Funktion, indem Sie die Home-Taste unter dem Display gedrückt halten. Durch kurzes Drücken der Home-Taste aktivieren Sie das Display wieder.

Die **Statusleiste** am oberen Displayrand zeigt die laufenden Aktivitäten im Fahrzeug an. Links sehen Sie Informationen zu Netzwerkstatus und Verbindungen, rechts Informationen zu Medien und im Hintergrund ablaufenden Aktivitäten sowie die Uhrzeit.

In der Klimaleiste am unteren Displayrand können Sie die Einstellungen für Temperatur und Sitzheizung und ändern, indem Sie das jeweilige Symbol antippen. Öffnen Sie die Klima-Menüansicht durch Antippen der mittleren Taste in der Klimaleiste.

02



LADEN

Ihr Volvo ist mit einem Elektromotor ausgestattet, der vor allem bei niedrigeren Geschwindigkeiten für den Antrieb sorgt. Bei höheren Geschwindigkeiten und einer eher sportlichen Fahrweise erfolgt der Antrieb dagegen durch einen Verbrennungsmotor. Die Ladedauer der Hybridbatterie hängt davon ab, mit welcher Stromstärke die Aufladung erfolgt. Die Hybridbatterie wird auch bei leichtem Abbremsen oder bei Nutzung der Motorbremse aufgeladen, z. B. beim Fahren auf einem Gefälle. Alle Arten der Aufladung werden auf dem Fahrerdisplay angezeigt.

Aufbewahrung des Ladekabels

Das Ladekabel befindet sich unter dem Kofferraumboden.

Kontroll- und Schutzgerät am Ladekabel

Am mitgelieferten Ladekabel befindet sich ein Kontroll- und Schutzgerät, das den Ladezustand anzeigt. Es gewährleistet die Temperaturüberwachung und verfügt über einen integrierten Fehlerstrom-Schutzschalter.

Aufladung starten

Beim Aufladen der Hybridbatterie wird auch die Starterbatterie des Fahrzeugs aufgeladen.

1. Das Ladekabel an eine Steckdose anschließen. Niemals Verlängerungskabel benutzen.
2. Am Kontroll- und Schutzgerät mit  und  den richtigen Ladestrom einstellen. Wenn Sie nicht genau wissen, welchen Ladestrom die Steckdose liefert, am Kontroll- und Schutzgerät den niedrigsten Ladestrom einstellen.
3. Die Ladeklappe durch leichtes Andrücken öffnen.
4. Die Schutzkappe vom Ladestutzen abnehmen, dann den Ladestutzen vollständig in die Ladebuchse am Fahrzeug einstecken. Der Ladestutzen rastet automatisch im Ladeanschluss ein, und innerhalb von 5 Sekunden beginnt der Ladevorgang.

5. Die Schutzkappe des Ladestutzens so ablegen, dass sie den Fahrzeuglack nicht schädigen kann.

Aufladung beenden

1. Das Fahrzeug mit der Taste  am Transponderschlüssel entriegeln. Der Ladevorgang wird beendet und der Ladestutzen entriegelt.
2. Ladekabel vom Fahrzeug lösen.
3. Die Ladeklappe schließen.
4. Ladekabel von der Ladebuchse abziehen.
5. Das Ladekabel in das Fach unter dem Kofferraumboden zurücklegen.

Wenn Sie das Ladekabel nicht aus der Ladebuchse abziehen, wird es nach kurzer Zeit automatisch wieder verriegelt und der Ladevorgang fortgesetzt. Dies maximiert Batteriekapazität und Reichweite und ermöglicht die Nutzung der Vorklimatisierung vor dem Losfahren. Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Transponderschlüssel entriegeln, können Sie das Ladekabel wieder abziehen. Bei Fahrzeugen mit Passive Entry* gilt dies auch für das Ver- und Entriegeln über den Türgriff.



LADEZUSTAND

Sie können den Ladezustand des Fahrzeugs an der Ladebuchse, am Kontroll- und Schutzgerät des Ladekabels, auf dem Fahrerdisplay und in der App Volvo On Call* kontrollieren.

An den Leuchten des Ladeanschlusses

- Weiß: Beleuchtung.
- Gelb: Wartemodus; das Gerät wartet auf den Beginn des Ladevorgangs.
- Grünes Blinken: Der Ladevorgang läuft.
- Grünes Leuchten - Der Ladevorgang ist abgeschlossen; erlischt nach einem Moment.
- Rotes Leuchten: Ein Fehler ist aufgetreten.

Am Kontroll- und Schutzgerät

- Fahrzeugsymbol leuchtet grün, Ladestromanzeige ist erloschen: Standby.
- Fahrzeugsymbol und Ladeanzeige leuchten grün: Ladevorgang läuft.
- Fahrzeugsymbol blinkt rot, Ladeanzeige ist erloschen: Aufladen nicht möglich. Alle Anschlüsse kontrollieren oder eine andere Steckdose benutzen und danach den Ladevorgang erneut starten.
- Fahrzeugsymbol leuchtet rot: Aufladen nicht möglich. Das Ladekabel aus der Ladebuchse abziehen und den Ladevorgang erneut starten.
- Haussymbol und Ladeanzeige blinken rot: Aufladen nicht möglich. Den Ladevorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

Am Fahrerdisplay

Die unterschiedlichen Farben des Symbols zeigen den Ladezustand an.



Blaues Leuchten: Ladevorgang läuft.

Grünes Leuchten: Batterie vollständig aufgeladen.

Rotes Leuchten: Ladefehler. Anschluss des Ladekabels am Fahrzeug und an der 230 V-Steckdose kontrollieren.

HYBRIDINFORMATIONEN AUF DEM FAHRERDISPLAY

Je nach aktiviertem Fahrmodus erscheinen auf dem Fahrerdisplay verschiedene Symbole und Animationen.

Auf der rechten Anzeige können Sie den Kraftstoff- und Stromverbrauch ablesen. Der Verbrauch hängt von der Fahrweise ab. Wenn der dünne weiße Zeiger den weißen Pfeil ganz oben passiert, schaltet das Fahrzeug auf den Verbrennungsmotor um. Wenn der Zeiger im orangefarbenen Bereich steht, wird die Batterie aufgeladen, z. B. beim Bremsen.

Entfernung bis Tank leer Batterie

-  Die Anzeige zeigt die ungefähre Fahrstrecke an, die mit der aktuellen Batterieladung noch verbleibt. Die Länge dieser Strecke hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Fahrweise, Geschwindigkeit und Außentemperatur, und kann während der Fahrt variieren. In der Regel können Sie mit einer Reichweite von 25-45 km (15-27 Meilen) rechnen. Der angezeigte Startwert gibt weniger eine Prognose als vielmehr einen Höchstwert an und wird während der Fahrt kontinuierlich angepasst. Wenn auf dem Fahrerdisplay „----“ angezeigt wird, ist keine Reichweite im Elektrobetrieb mehr garantiert.

Symbole auf dem Fahrerdisplay

-  Das Symbol für den gerade laufenden Motor erscheint weiß ausfüllt. Der Blitz steht für den Elektromotor, der Tropfen für den Verbrennungsmotor.
-  Zeigt die Aufladung der Batterie an, z. B. bei aktiver Motorbremse.
-  Die Anzeige gibt die Energiemenge in der Batterie an, die der Elektromotor nutzen kann. Die Energie wird auch für den Betrieb der Klimaanlage verwendet.
-  Zeigt an, dass der Modus **Charge** oder **Hold** aktiviert ist. Die Aktivierung erfolgt in der Ansicht **Funktionen** auf dem Center Display.



Im Modus **Charge** wird die Hybridbatterie aufgeladen, wenn sie nur noch schwach geladen ist. Im Modus **Hold** wird der Ladezustand der Batterie erhalten, sodass das Fahrzeug zu einem späteren Zeitpunkt im Elektrobetrieb gefahren werden kann.

Start und Stopp des Verbrennungsmotors

Das Fahrzeug berechnet, zu welchen Anteilen der Antrieb durch den Verbrennungsmotor, den Elektromotor oder eine Kombination aus beiden erfolgt. So muss der Verbrennungsmotor manchmal auch im Elektrobetrieb automatisch zugeschaltet werden, z. B. aufgrund niedriger Außentemperaturen. Außerdem wird der Verbrennungsmotor immer dann zugeschaltet, wenn die Hybridbatterie ihren niedrigsten Ladezustand erreicht.



ELEKTRISCH VERSTELLBARE* VORDERSITZE

Mit den außen am Sitz angeordneten Bedienelementen stellen Sie die Sitzposition, die Kreuzstütze* usw. ein. Eines dieser Bedienelemente ist zwecks intuitiver Verstellung wie ein Sitz geformt, das andere (der Multifunktionsschalter*) dient der Einstellung von Kreuzstütze, Massagefunktion* usw.

Sitzförmiges Bedienelement

Mit dem unteren Schalter stellen Sie das Sitzpolster ein oder verschieben den ganzen Sitz. Die Neigung der Rückenlehne ändern Sie mit dem hinteren Schalter.

Multifunktionsschalter*

Über den Multifunktionsschalter stellen Sie die Massage*, die Seitenwangen*, die Lendenwirbelstütze* und die Länge des Sitzpolsters ein.

1. Durch Drehen des Schalters die Sitzverstellung auf dem Center Display aktivieren.
2. Durch Drehen des Schalters die gewünschte Funktion auf dem Center Display auswählen.
3. Am Schalter die Tasten zum Bewegen nach oben/unten/vorn/hinten drücken.

Einstellungen speichern

1. Sitz, Außenspiegel und Head-up-Display* in die gewünschte Position bringen und die Taste **M** in der Türverkleidung drücken. Die Tastenanzeige leuchtet auf.
2. Innerhalb von drei Sekunden die Speichertaste **1** oder **2** drücken. Sie hören ein Tonsignal, und die Beleuchtung der **M**-Taste erlischt.

Anwendung der gespeicherten Sitzeinstellung:

Bei geöffneter Tür eine der Speichertasten drücken und wieder loslassen.

Bei geschlossener Tür eine der Speichertasten gedrückt halten, bis die gespeicherte Position erreicht ist.

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Achten Sie darauf, dass Rückenlehne und Kopfstütze beim Umklappen des Sitzes nicht die Rückenlehne des davor befindlichen Sitzes berühren. Damit die Rückenlehnen umgeklappt werden können, müssen ggf. die Vordersitze verstellt werden.

Mit dem oben an den äußeren Sitzplätzen befindlichen Griff kann die Rückenlehne manuell umgeklappt werden. Wenn das Fahrzeug mit der Funktion zum elektrischen Umklappen der Rückenlehnen im Fond* ausgestattet ist, befinden sich die entsprechenden Tasten im Kofferraum.

Rückenlehnen elektronisch umklappen

Ein Umklappen der Rückenlehne ist nur möglich, wenn das Fahrzeug steht und die Heckklappe geöffnet ist.

1. Die Kopfstütze des mittleren Sitzplatzes umklappen.
2. Zum Umklappen der Lehnen die Taste gedrückt halten. Die Tasten sind mit **L** und **R** für den linken und rechten Teil der Rückenlehne gekennzeichnet.
3. Die Rückenlehnen werden automatisch in die horizontale Position gebracht. Auch das Umklappen der Kopfstützen erfolgt automatisch.

Rückenlehne hochklappen

1. Die Rückenlehne mit der Hand nach oben/hinten klappen, bis sie einrastet.
2. Die Kopfstütze wird manuell hochgeklappt.
3. Bei Bedarf die Höhe der mittleren Kopfstütze einstellen.



03





LENKRAD

Lenkrad einstellen

Die Position des Lenkrades kann senkrecht und waagrecht verstellt werden.

1. Den Hebel unter der Lenkradsäule nach vorn bzw. zurück drücken/ ziehen⁴
2. Das Lenkrad in die gewünschte Stellung bringen und den Hebel wieder einrasten lassen.

Linkes Lenkradtastenfeld

Mit den Pfeiltasten auf dem linken Lenkradtastenfeld (◀ und ▶) stellen Sie die gewünschten Fahrerassistenzfunktionen ein. Wenn das Symbol für die Fahrerassistenzfunktion WEISS erscheint, ist die Funk-

tion aktiv. Wenn es GRAU erscheint, ist die Funktion unterbrochen oder im Bereitschaftsmodus.

Symbole auf dem Fahrerdisplay:

- ⌚ Die **Geschwindigkeitsbegrenzung** hilft, eine eingestellte Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.
- ⌚ **Tempomat**: Hilft Ihnen, eine konstante Geschwindigkeit zu halten.
- ⌚ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung**⁵: Hilft Ihnen, eine konstante Geschwindigkeit und einen bestimmten Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- ⌚ **Pilot Assist**⁵: Hilft Ihnen, das Fahrzeug mittels Lenkunterstützung in der Spur zu halten sowie eine konstante Geschwindigkeit und einen bestimmten Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Die Taste  drücken, um die ausgewählte Funktion zu starten oder abzubrechen.

 oder  kurz drücken, um die Geschwindigkeit in Schritten à 5 km/h (5 mph) zu erhöhen oder zu senken. Für eine stufenlose Änderung die Taste gedrückt halten und bei der gewünschten Geschwindigkeit loslassen.

Mit  senken bzw. erhöhen Sie bei Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der Funktion Pilot Assist den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Durch einmaliges Drücken von  wird auch die gespeicherte Geschwindigkeit für die ausgewählte Funktion wieder aufgenommen.

Rechtes Lenkradtastenfeld

Die Bedienung des Fahrerdisplays erfolgt über das rechte Lenkradtastenfeld.

 Zum Öffnen/Schließen des App-Menüs auf dem Fahrerdisplay.
Von hier aus können Sie Bordcomputer, Medioplayer, Telefon und Navigationssystem bedienen.

 Zum Navigieren nach links oder rechts zwischen den verfügbaren Apps.

 Zum Aktivieren, Deaktivieren oder Bestätigen einer Option, z. B. Bordcomputer-Menü anzeigen oder Meldung auf dem Fahrerdisplay ausblenden.

 Zum Navigieren nach oben oder unten zwischen den Funktionen einer ausgewählten App.

Das **Erhöhen oder Senken der Medienlautstärke** erfolgt mit den Tasten  und . Wenn keine andere Funktion aktiviert ist, dienen diese Tasten der Lautstärkeregelung.

Die **Sprachsteuerung**, mit der Sie z. B. die Medienwiedergabe, das Navigationssystem oder die Klimaanlage bedienen können, wird mit der Taste  aktiviert. Sagen Sie z. B. „**Radio**“, „**Temperatur höher stellen**“ oder „**Abbrechen**“.

Zu weiteren Sprachbefehlen siehe das Kapitel Sprachsteuerung in diesem Quick Guide.

Bordcomputer

Der Bordcomputer zeigt verschiedene Werte an, wie z. B. Fahrstrecke, Kraftstoffverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit. Sie können einstellen, welche Daten des Bordcomputers auf dem Fahrerdisplay angezeigt werden. Der Bordcomputer berechnet, wie weit das Fahrzeug noch fahren kann, bis der Kraftstofftank oder die Hybridbatterie leer ist. Über das rechte Lenkradtastenfeld können Sie sich die verschiedenen Optionen anzeigen lassen. Wenn auf dem Fahrerdisplay „----“ angezeigt wird, ist keine Reichweite mehr garantiert.

⁴ Je nach Markt.

⁵ Je nach Markt ist diese Funktion serienmäßig enthalten oder optional erhältlich.



LINKER LENKRADHEBEL

Den **Scheinwerfermodus** stellen Sie am linken Lenkradhebel ein.

Im Modus **AUTO** erfasst das Fahrzeug die Lichtverhältnisse selbsttätig und passt die Beleuchtung z. B. in der Dämmerung oder beim Hineinfahren in einen Tunnel entsprechend an. Mit dem Daumenrad in Stellung **FC** ist das Fernlicht eingeschaltet, wird aber bei Gegenverkehr automatisch abgeblendet. Zum Einschalten des manuellen Fernlichts den Lenkradhebel von sich wegführen. Zum Ausschalten den Hebel zu sich hinführen.

Das **aktive Kurvenlicht*** leuchtet Kurven und Kreuzungen optimal aus, indem es der Lenkradbewegung folgt. Die Funktion ist beim Start automatisch aktiviert und lässt sich in der Ansicht Funktionen des Center Displays deaktivieren.

Die **Wegbeleuchtung** schaltet die Außenbeleuchtung ein, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel entriegeln. So können Sie sich Ihrem Volvo auch im Dunkeln sicher nähern.

Die **Annäherungsbeleuchtung** schaltet im Dunkeln nach dem Verriegeln des Fahrzeugs einen Teil der Außenbeleuchtung ein. Sie aktivieren die Funktion, indem Sie das Fahrzeug abschalten, den linken Lenkradhebel in Richtung Armaturenbrett führen und wieder loslassen. Über das Center Display können Sie einstellen, wie lange die Annäherungsbeleuchtung eingeschaltet bleiben soll.

Tageskilometerzähler zurücksetzen

Sie setzen alle Daten im manuellen Tageskilometer (TM) zurück, indem Sie die **RESET**-Taste gedrückt halten. Ein kurzes Drücken der Taste setzt nur die Fahrstrecke zurück. Der automatische Tageskilometerzähler (TA) wird automatisch zurückgesetzt, sobald das Fahrzeug 4 Stunden nicht benutzt wurde.

RECHTER LENKRADHEBEL

Scheibenwischer und Regensor werden mit dem rechten Lenkradhebel bedient.

- Den Hebel nach unten führen, um eine einmalige Wischerbewegung auszuführen.
- Den Hebel stufenweise nach oben führen, um die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sowie im schnellen oder langsamen Betrieb einzuschalten.
- Die Intervalllänge mit dem Daumenrad am Hebel einstellen.
- Zum Einschalten der Windschutzscheiben- und Scheinwerferwaschanlage den Hebel in Richtung Lenkrad führen. Zum Einschalten der Heckscheibenwaschanlage den Hebel in Richtung Armaturenbrett führen.

 Zum Aktivieren und Deaktivieren des Regensors auf die Regensor-Taste drücken. Die Scheibenwischer werden automatisch mit Hilfe des Regensors, der die Wassermenge auf der Windschutzscheibe erfasst, aktiviert. Das Daumenrad nach oben oder nach unten drehen, um die Empfindlichkeit zu erhöhen oder zu senken.

 Zum Einschalten des Heckscheibenwischers im Intervallbetrieb drücken.

 Zum Einschalten des Heckscheibenwischers im kontinuierlichen Betrieb drücken.

 Zum Ersetzen, Reinigen oder Anheben der Wischerblätter o. Ä. die Scheibenwischer in die Wartungsstellung bringen. Zum Aktivieren und Deaktivieren der Wartungsstellung in der Ansicht Funktionen des Center Displays auf **Wartungsposition Wischer** tippen.





03

INNENRAUMKLIMA

Vorklimatisierung

Die Vorklimatisierung lässt sich über das Center Display oder die App Volvo On Call* einstellen. Bei der Vorklimatisierung werden Innenraum und Motor vor Fahrtantritt auf Komforttemperatur erwärmt oder gekühlt, was auch Verschleiß und Energiebedarf während der Fahrt senken kann. Sie können die Vorklimatisierung sofort oder mit der Timerfunktion zu einem bestimmten Zeitpunkt einschalten.

Vorklimatisierung sofort einschalten

1. Die Ansicht Klima aufrufen, indem Sie das Center Display am unteren Rand antippen.
2. Die Registerkarte **Klima im Stand** antippen, die gewünschten Optionen markieren und dann auf **Vorklimatisierung** tippen.

Timer für die Vorklimatisierung einstellen

- In der Ansicht Klima **Klima im Stand** → **Timer hinzufügen** auswählen und Datum/Wochentag einstellen.

Damit die vollständige Funktion der Vorklimatisierung gewährleistet ist, muss das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen sein (gilt für Fahrzeuge mit elektrischer Heizung). Je nach Markt ist eine kraftstoffbetriebene oder elektrische Heizung⁶ verbaut.

Klimaeinstellungen

Die Funktionen der Klimaanlage für den vorderen und hinteren Innenraumbereich werden über das Center Display, die Tasten an der Mittelkonsole und das Bedienteil am hinteren Teil der Tunnelkonsole gesteuert. Ausgewählte Klimafunktionen lassen sich auch über die Sprachsteuerung bedienen.



Das Symbol zum Aufrufen der Ansicht Klima befindet sich mittig am unteren Rand des Center Displays. Wenn der Text **Clean Zone** blau dargestellt wird, sind die Bedingungen einer hohen Luftqualität im Fahrzeuginnenraum erfüllt.

- Durch Antippen von **AUTO** in der Ansicht Klima werden mehrere Klimafunktionen automatisch eingestellt. Kurzes Antippen bewirkt die automatische Regelung von Umluftbetrieb, Klimaanlage und Luftverteilung. Durch langes Antippen werden Umluftbetrieb, Klimaanlage und Luftverteilung automatisch geregelt sowie Temperatur und Gebläsestärke auf die Standardwerte eingestellt: 22 °C (72 °F) und Stufe 3 (Stufe 2 im Fond). Temperatur und Gebläsestärke lassen sich ändern, ohne dass die Klimaautomatik deaktiviert wird.

- Um Temperatur, Sitzheizung* oder Gebläsestärke einzustellen, das entsprechende Symbol am unteren Rand des Center Displays antippen.

Zum Anpassen der Temperatur in allen Zonen an die Temperatur am Fahrerplatz auf das Temperatursymbol für die Fahrerseite und dann auf **Temperatur synchronisieren** tippen.

Luftqualitätssystem IAQS*

Das IAQS ist Bestandteil des Pakets Clean Zone Interior Package* und besteht aus einem halbautomatischen System, das die Luft im Fahrzeuginnenraum von Partikeln, Kohlenwasserstoffen, Stickoxiden und bodennahem Ozon reinigt. Sie aktivieren die Funktion im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen** → **Klima** → **Sensor Luftgüte**.

⁶ Ihr Volvo Partner informiert Sie gern darüber, welcher Heizungstyp in Ihrem Fahrzeug verbaut ist.



ANSCHLÜSSE

Sie können Medien, SMS oder Telefongespräche wiedergeben oder per Sprachsteuerung bedienen und das Fahrzeug über externe Geräte wie z. B. Smartphones mit dem Internet verbinden. Damit Sie das Fahrzeug mit einem externen Gerät verbinden können, muss die Fahrzeugelektrik mindestens in Zündstellung **I** stehen.

Fahrzeugmodem⁷

Am einfachsten und effektivsten verbinden Sie Ihren Volvo über das Fahrzeugmodem mit dem Internet. Das überaus leistungsstarke Modem wird automatisch bei jeder Fahrt eingeschaltet und macht die Verbindungsherstellung über ein Smartphone überflüssig.

1. Eine SIM-Karte in den SIM-Kartenslot stecken, der sich unter dem Ladeboden im Kofferraum befindet.

2. Im Topmenü auf **Einstellungen** → **Kommunikation** → **Fahrzeugmodem-Internet** tippen.

3. Das Kontrollkästchen bei **Fahrzeugmodem-Internet** markieren, um die Option zu aktivieren.

Tethering

Wenn das Fahrzeug über das Modem mit dem Internet verbunden ist, können Sie diese Verbindung unter **Einstellungen** im Topmenü als Wi-Fi-Hotspot anderen Geräten zur Verfügung stellen. **Kommunikation** → **Fahrzeug Wi-Fi-Hotspot** auswählen.

Bluetooth

Verwenden Sie Bluetooth in erster Linie zur Abwicklung von Telefonaten, SMS und Medien von einem Smartphone über das Fahrzeug. Außerdem können Sie das Fahrzeug über Bluetooth mit dem Internet

verbinden. Es können zwei Bluetooth-Geräte gleichzeitig mit dem Fahrzeug verbunden sein eines davon jedoch ausschließlich zum Streamen von Medien. Wenn am Mobiltelefon Bluetooth aktiviert ist, werden die beiden zuletzt verbundenen Telefone automatisch wieder verbunden, wenn das Fahrzeug das nächste Mal benutzt wird. Um den nächsten Verbindungs vorgang zu vereinfachen, werden bis zu 20 Geräte in einer Liste gespeichert.

1. Am Mobiltelefon Bluetooth aktivieren. Zur Herstellung einer Internetverbindung außerdem Tethering (mobiler Hotspot) am Mobiltelefon aktivieren.
2. In der Ansicht Home auf dem Center Display die Teilansicht **Telefon** öffnen.
3. Auf **Tel. hinzufügen** oder bei einem bereits verbundenen Gerät auf **Ändern** und danach auf **Tel. hinzufügen** tippen.
4. Das gewünschte Telefon auswählen und die Anweisungen auf dem Center Display und dem Telefon befolgen. Beachten Sie bitte, dass an manchen Telefonen die Benachrichtigungsfunktion aktiviert sein muss.

Wi-Fi

Wenn Sie das Fahrzeug über Wi-Fi mit dem Internet verbinden, können Sie mit einer höheren Übertragungsgeschwindigkeit Online-Dienste streamen als über Bluetooth, also z. B. über die im Fahrzeug installierten Apps Internetradio und Musik hören, Software herunterladen oder aktualisieren usw. Wenn Sie ein Smartphone als Hotspot einrichten, können Sie über dessen Wi-Fi-Verbindung auch das Fahrzeug sowie ggf. weitere externe Geräte mit dem Internet verbinden, die sich im Fahrzeug befinden.

1. Am Mobiltelefon Tethering (persönlicher Hotspot, mobiler Hotspot, Internetfreigabe) aktivieren.
2. Im Topmenü des Center Displays auf **Einstellungen** tippen.
3. **Kommunikation** → **Wi-Fi** auswählen und das Kontrollkästchen für die Wi-Fi-Verbindung markieren, um die Option zu aktivieren.

Manche Telefone deaktivieren das Tethering, nachdem die Verbindung mit dem Fahrzeug unterbrochen wurde. In diesem Fall muss das Tethering am Telefon bei der nächsten Verwendung erneut aktiviert werden.

USB

Über USB können Sie ein externes Gerät zum Abspielen von Medien anschließen. Der USB-Anschluss wird auch für Apple CarPlay* und Android Auto* verwendet. Solange das externe Gerät an das Fahrzeug angeschlossen ist, wird es aufgeladen.

- 1 USB-Anschlüsse befinden sich im Ablagefach der Armlehne zwischen den Vordersitzen.

Steckdosen

In Ihrem Fahrzeug befinden sich die folgenden Steckdosen:

- 2 12-V-Steckdose.
- 3 12-V-Steckdose und 230-V-Steckdose*. Eine weitere 12-V-Steckdose* befindet sich im Kofferraum.

⁷ Nur Fahrzeuge mit Volvo On Call*. Bei der Verbindung mit dem Fahrzeugmodem verwenden die Volvo On Call-Dienste diesen Anschluss.



VERBUNDENE GERÄTE VERWENDEN

Sie können externe Geräte mit dem Fahrzeug verbinden und z. B. Telefone oder Medien über die Audioanlage des Fahrzeugs wiedergeben.

Telefonate abwickeln⁸

Mit einem über Bluetooth verbundenen Telefon können Sie Anrufe tätigen und annehmen.

Anruf über das Center Display tätigen

1. In der Ansicht Home die Teilansicht **Telefon** öffnen. Auswählen, ob der Anruf aus der Anrufliste, der Kontaktliste oder durch Eingabe einer Telefonnummer über die Tastatur getätigt werden soll.

2. Auf drücken.

Anruf über das rechte Lenkradtastenfeld tätigen

1. Auf tippen und zu **Telefon** durch Tippen auf oder navigieren.

2. Mit durch die Anrufliste blättern und Ihre Auswahl mit bestätigen.

Sie können Telefonate auch per Sprachsteuerung abwickeln. Drücken Sie dafür auf dem rechten Lenkradtastenfeld die Taste für die Sprachsteuerung. Zu weiteren Sprachbefehlen siehe das Kapitel Sprachsteuerung in diesem Quick Guide.

Medien abspielen

Um auf einem externen Gerät gespeicherte Audioinhalte abzuspielen, verbinden Sie dieses zunächst mit dem Fahrzeug (zu den Verbindungs möglichkeiten siehe die vorigen Seiten).

Über Bluetooth verbundenes Gerät

- 1. Die Wiedergabe am verbundenen Gerät starten.
- 2. In der Ansicht Apps auf dem Center Display die App **Bluetooth** öffnen – die Wiedergabe beginnt.

⁸ Zu kompatiblen Telefonen siehe support.volvcars.com.



Über USB verbundenes Gerät

1. In der Ansicht Apps die App **USB** starten.
2. Den gewünschten Inhalt auswählen – die Wiedergabe beginnt.



MP3-Player oder iPod

1. Die Wiedergabe am Gerät starten.
2. Je nach Anschlussart die App **iPod** oder **USB** öffnen.
Zur Wiedergabe von einem iPod unabhängig von der Anschlussart die App **iPod** öffnen – die Wiedergabe beginnt.

Apple® CarPlay®*⁹ und Android Auto*

Mit CarPlay und Android Auto können Sie bestimmte Apps auf Ihrem Smartphone über das Fahrzeug bedienen und so z. B. Musik oder Podcasts hören. Die Interaktion erfolgt dabei über das Center Display des Fahrzeugs oder das Smartphone.

Mit einem iPhone muss die Sprachsteuerung Siri aktiviert sein, damit Sie CarPlay verwenden können.



1. Das Telefon an den USB-Port anschließen. Bei mehreren Ports den mit dem weißen Rahmen verwenden.
2. Zum Aktivieren in der Ansicht Apps auf **Apple CarPlay** oder **Android Auto** tippen.



Zur Aktivierung der Sprachsteuerung über CarPlay und Android Auto die **«£**-Taste auf dem rechten Lenkradtastenfeld gedrückt halten. Wenn Sie die Taste nur kurz drücken, wird die fahrzeugeigene Sprachsteuerung aktiviert.

Bluetooth wird bei Verwendung von CarPlay deaktiviert. Verbinden Sie das Fahrzeug bei Bedarf über Wi-Fi oder das Fahrzeugmodem* mit dem Internet.

04



ANSICHT HOME

Beim Einschalten des Center Displays erscheint die Ansicht Home mit den Teilansichten Navigation, Medien und Telefon sowie der zuletzt verwendeten App oder Fahrzeugfunktion.

1 Navigation: Dieses Feld antippen, um die Routenführung mit Sensus Navigation* zu starten.

Ziel als Freitext angeben: Das Werkzeugfeld mit dem Pfeil nach unten vergrößern und auf  tippen. Die Darstellung wechselt von der Kartenansicht zur Freitextsuche. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein.

Ziel über die Karte angeben: Durch Antippen von  wird die Kartenansicht vergrößert. Das gewünschte Ziel auf der Karte angetippt halten.

Ziel löschen: Zum Öffnen des Streckenplans auf  tippen. Zum Löschen eines Zwischenziels auf den Papierkorb oder zum Löschen des gesamten Streckenplans auf **Route löschen** tippen.

Kartenaktualisierung¹⁰: In der Ansicht Apps auf **Download-Center** tippen. Unter **Karten** wird die Anzahl der verfügbaren Updates angezeigt. Zur Aktualisierung oder Installation der ausgewählten Karte auf **Karten → Installieren** tippen. Unter support.volvcars.com können Sie Karten auch auf einen USB-Stick herunterladen und dann auf das Fahrzeug übertragen.

2 Medien: Je nach Auswahl erscheint hier z. B. die auf einem externen Gerät gespeicherte Musik oder die in der Ansicht Apps aufgerufene App **FM Radio**. Tippen Sie zum Aufrufen der Einstellungen die Teilansicht an. Von hier aus können Sie Ihre Musikbibliothek, Radiosender usw. aufrufen.

3 Telefon: Aus dieser Teilansicht gelangen Sie zu den Telefonfunktionen. Wenn Sie eine Teilansicht antippen, wird diese aufgeklappt, also größer dargestellt. Hier können Sie z. B. über das Anrufprotokoll, das Telefonbuch oder die Tastatur einen Anruf tätigen. Wenn

Sie die Nummer ausgewählt oder eingegeben haben, tippen Sie auf .

4 Zuletzt verwendete App oder Fahrzeugfunktion: Hier sehen Sie die zuletzt verwendete App oder Funktion, die nicht in einer der anderen Teilansichten erscheint, wie z. B. **Fzg.-Status** oder **Fahrer-Performance**. Durch Antippen dieser Teilansicht gelangen Sie zur zuletzt verwendeten Funktion.

¹⁰ Je nach Markt kann die Verfügbarkeit der Funktion variieren.

04

Fahrzeugfunktionen



ESC Sport-Modus



Lane Keeping Aid



Parkpilot



Cross Traffic Alert



Distance Alert



Kamera



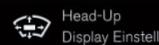
Einparken



Ausparken



Kopfstütze umklappen



Head-Up Display Einstell.



Road Sign Information



Head-up display



BLIS



Aktives Kurvenlicht

22 °C



22 °C

ANSICHTEN FUNKTIONEN UND APPS

Ansicht Funktionen

Wenn Sie in der Ansicht Home von links nach rechts¹¹ über das Display streichen, gelangen Sie zur Ansicht Funktionen. Hier können Sie verschiedene Fahrzeugfunktionen aktivieren oder deaktivieren, wie z. B. **Head-Up Display***, **Parkassistent** oder **Lane Keeping Aid**. Sie aktivieren und deaktivieren die Funktionen, indem Sie das zugehörige Symbol antippen. Bei einigen Funktionen öffnet sich daraufhin ein separates Fenster.

Ansicht Apps

Zum Aufrufen der Ansicht Apps von rechts nach links¹¹ über das Display streichen. Hier sind die im Fahrzeug vorinstallierten und die von Ihnen heruntergeladenen und installierten Apps aufgeführt.

Apps und Systeme verwalten und aktualisieren



Unter **DownloadCenter** in der Ansicht Apps können Sie verschiedene Fahrzeugsysteme aktualisieren. Hierfür muss das Fahrzeug mit dem Internet verbunden sein. Wenn Sie auf **Download-Center** tippen, öffnet sich ein Download-Assistent.

Hier können Sie:

Apps herunterladen: Auf **Neue Apps** tippen und die gewünschte App auswählen. Zum Herunterladen der App auf **Installieren** tippen.

Apps aktualisieren: Zum Aktualisieren aller Apps auf **Alle installieren** tippen. Oder zum Anzeigen einer Liste über verfügbare Updates auf **Anwendungs-Updates** tippen. Die gewünschte App markieren und auf **Installieren** tippen.

Apps deinstallieren: Auf **Anwendungs-Updates** tippen und die gewünschte App auswählen. Zum Deinstallieren auf **Deinstall.** tippen.

System-Software aktualisieren: Durch Antippen von **System-Updates** eine Liste über verfügbare Aktualisierungen anzeigen. Zum Aktualisieren aller Programme auf **Alle installieren** am unteren Listenrand oder zum Aktualisieren einzelner Programme auf **Installieren** tip-

pen. Wenn keine Liste angezeigt werden soll, bei **System-Updates Alle installieren** auswählen.

Symbole verschieben

Die Apps und Funktionstasten in der Ansicht Apps bzw. Funktionen können Sie so anordnen, wie es Ihnen am besten gefällt.

1. Das Symbol angetippt halten.
2. Das Symbol an eine freie Stelle auf dem Display ziehen und loslassen.

¹¹ Gilt für Linkslenker. In einem Rechtslenker verläuft die Streichbewegung in der entgegengesetzten Richtung.

 Einstellungen  Betriebsanleitung  Profil

 Fz.-Mitteilg. in Fz.-Status-App gespeich.

 Beifahrer Neustart

 Tunelns wird installiert.

 Neue Position empfangen!

22 °C



22 °C

TOPMENÜ

Am oberen Displayrand ist eine kleine Lasche dargestellt, an der Sie das Topmenü nach unten aufziehen können. Hier können Sie die Optionen **Einstellungen**, **Betriebsanleitung**, **Profil** und die gespeicherten Fahrzeugmeldungen aufrufen.

Persönliche Einstellungen

Unter **Einstellungen** können Sie zahlreiche persönliche Einstellungen vornehmen, z. B. für Displays, Spiegel, Fahrersitz, Navigationssystem*, Audio- und Mediensystem, Sprache und Sprachsteuerung.

Fahrerprofile



Wenn das Fahrzeug von mehreren Personen gefahren wird, kann sich jede ihr persönliches Fahrerprofil erstellen. Nach dem Einsteigen können Sie dann Ihr Fahrerprofil auswählen, in dem Ihre persönlichen Einstellungen gespeichert sind. Es können so viele Fahrerprofile erstellt werden, wie Fahrzeugschlüssel vorhanden sind. Das Profil **Gast** ist keinem bestimmten Schlüssel zugeordnet.

Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs ist zunächst das zuletzt verwendete Fahrerprofil aktiviert. Sie wechseln das Fahrerprofil, indem Sie im Topmenü **Profil** auswählen.

Wenn Sie Ihr Fahrerprofil einem bestimmten Schlüssel zuordnen, werden die Einstellungen beim Entriegeln automatisch an das zugehörige Profil angepasst. Die Zuordnung des Schlüssels erfolgt unter

Einstellungen → **System** → **Fahrerprofile**. Wählen Sie das gewünschte Fahrerprofil aus (das Profil **Gast** kann keinem Schlüssel zugeordnet werden). Die Ansicht Home wird angezeigt. Erneut das Topmenü nach unten aufziehen, wie oben beschrieben vorgehen, dann für das ausgewählte Profil **Bearb.** und schließlich **Mit Schlüssel verbinden** auswählen.

Individueller Fahrmodus

Unter **Einstellungen** → **My Car** → **Individueller Fahrmodus** können Sie die Fahrmodi **Hybrid**, **Pure** oder **Power** an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

Systemlautstärken

Unter **Einstellungen** → **Klang** → **Systemlautstärken** können Sie die Lautstärke von Systemtönen ein- oder abstellen, wie z. B. den Ton beim Berühren des Displays.



05

FAHRERASSISTENZ

Ihr Fahrzeug ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, die Sie bei einer sicheren Fahrweise unterstützen und Unfälle vermeiden können. Sie aktivieren diese Funktionen in der Ansicht Funktionen auf dem Center Display. Denken Sie immer daran, dass die Fahrerassistenzsysteme lediglich Ihrer Unterstützung dienen. Die uneingeschränkte Verantwortung für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs tragen stets Sie als Fahrer. Nachfolgend sind einige Systeme beschrieben:

City Safety™

City Safety¹² kann Ihnen in kritischen Situationen dabei helfen, eine Kollision mit einem Fahrzeug, größerem Tier, Fußgänger oder Radfahrer zu vermeiden oder abzumildern. Bei einer drohenden Kollision werden Sie mit Leucht- und Tonsignalen sowie Bremsimpulsen gewarnt. Wenn Sie nicht rechtzeitig reagieren und die Kollision fast unausweichlich ist, kann das Fahrzeug automatisch gebremst werden. City Safety wird beim Motorstart aktiviert und lässt sich nicht abschalten.

Blind Spot Information (BLIS)*



Die Funktion BLIS kann Sie vor Fahrzeugen im toten Winkel und schnell aufschließenden Fahrzeugen in der benachbarten Fahrspur warnen.

Cross Traffic Alert (CTA)*



CTA stellt eine Ergänzung von BLIS dar und kann Sie vor Querverkehr hinter dem Fahrzeug warnen. CTA wird aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen oder das Fahrzeug rückwärts rollt.

Spurassistent



Der Spurassistent (Lane Keeping Aid) senkt das Risiko, dass das Fahrzeug aus der eigenen Spur gerät. Im Topmenü des Center Displays können Sie unter **Einstellungen → My Car → IntelliSafe → Lane Keeping Aid-Modus** die Art der Unterstützung einstellen.

Lenkassistent bei Kollisionsgefahr

Der Lenkassistent bei Kollisionsgefahr kann das Fahrzeug aktiv zurück in die eigene Spur lenken und/oder ausweichen, wenn das Fahrzeug droht, aus der Spur zu geraten oder mit einem anderen Fahrzeug oder Hindernis zu kollidieren. Das System umfasst die Unterfunktionen Lenkassistent bei drohendem Abkommen von der Straße, Lenkassistent bei drohender Kollision mit dem Gegenverkehr und Lenkassistent bei drohendem Heckaufprall*. Im Topmenü des Center Displays können Sie das System unter **Einstellungen → My Car → IntelliSafe → Kollisionsvermeidungs-Assistent** deaktivieren.

Pilot Assist

Die Komfortfunktion Pilot Assist¹³ kann Ihnen dabei helfen, das Fahrzeug in der Spur zu halten und einen festgelegten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Sie aktivieren Pilot Assist über das linke Lenkradtastenfeld. Voraussetzung für das Funktionieren des Lenkassistenten ist u. a., dass der Fahrer die Hände am Lenkrad hat und die Seitenlinien der Fahrspur erkennbar sind. Bei aktiviertem Lenkassistenten erscheint das Lenkradsymbol auf dem Fahrerdisplay GRÜN.

¹² Nicht in allen Märkten erhältlich.

¹³ Je nach Markt ist diese Funktion serienmäßig enthalten oder optional erhältlich.



EINPARKHILFE

Aktive Einparkhilfe*

Die aktive Einparkhilfe kann prüfen, ob die anvisierte Parklücke groß genug ist und das Fahrzeug danach einparken. Ihre Aufgabe besteht darin, das Umfeld des Fahrzeugs im Blick zu behalten, den richtigen Gang einzulegen, die Geschwindigkeit anzupassen und bereit zu sein, das Fahrzeug abzubremsen oder anzuhalten.

Einparken mit der aktiven Einparkhilfe



1. Fahren Sie beim Längsparken höchstens 30 km/h (20 mph) oder beim Querparken höchstens 20 km/h (12 mph). Wenn die Funktion eine passende Parklücke sucht, sollte der Abstand zwischen Fahrzeug und Parkplätzen etwa 1 Meter (3 Fuß) betragen.
2. In der Ansicht Funktionen oder in der Kameraansicht auf **Einparken** tippen.
3. Das Fahrzeug anhalten, wenn Text und Grafik auf dem Center Display das Vorhandensein einer passenden Parklücke melden. Ein Pop-up-Fenster erscheint.
4. Die Anweisungen auf dem Center Display befolgen. Seien Sie darauf vorbereitet, das Fahrzeug zum Stehen zu bringen, wenn auf dem Center Display eine entsprechende Aufforderung erscheint.

Ausparken mit der aktiven Einparkhilfe

Diese Funktion kann nur mit einem parallel geparkten Fahrzeug genutzt werden.



1. In der Ansicht Funktionen oder in der Kameraansicht auf **Ausparken** tippen.
2. Geben Sie durch Einschalten des Blinkers an, in welcher Richtung ausgeparkt werden soll.
3. Die Anweisungen auf dem Center Display befolgen.

Einparkhilfekamera*

Mit Kameraaufnahmen und Grafiken auf dem Center Display kann Ihnen die Einparkhilfekamera dabei helfen, Hindernisse im Umfeld des Fahrzeugs zu erkennen. Am Center Display können Sie auswählen, welche Kameraperspektive und Hilfslinien angezeigt werden. Die Einparkhilfekamera wird automatisch durch Einlegen des Rückwärtsgangs oder manuell am Center Display eingeschaltet:



- Zum manuellen Aktivieren und Deaktivieren der Funktion in der Ansicht Funktionen auf **Kamera** tippen.



ENERGIESPARENDES FAHREN

Wenn Sie Ihre Fahrt planen und auf eine sparsame Fahrweise achten, verlängern Sie die Reichweite im Elektrobetrieb und schonen die Umwelt. Je nach den aktuellen Fahrverhältnissen kann die maximal mögliche Reichweite variieren. Manche der beteiligten Faktoren können Sie durch Ihre Fahrweise beeinflussen, andere nicht. Die längste Reichweite wird unter sehr günstigen Bedingungen erzielt, bei denen sich alle Faktoren positiv auswirken.

Geplant fahren

- Vor jedem Fahrtantritt das Fahrzeug aufladen.
- Vor jedem Fahrtantritt die Vorklimatisierung einschalten.

Sparsam fahren

- Fahrmodus **Pure** aktivieren.
- Innenraumtemperatur und Gebläsestärke senken.
- Zur Minimierung der Bremsvorgänge mit ausreichendem Abstand und gleichmäßiger Geschwindigkeit fahren.
- Wenn die Reichweite im Elektrobetrieb nicht für die gesamte Fahrstrecke ausreicht, bei höheren Geschwindigkeiten die Option **Hold** in der Ansicht **Funktionen** aktivieren.
- Mit dem richtigen Reifendruck fahren und diesen regelmäßig kontrollieren. Am sparsamsten fahren Sie mit dem ECO-Reifendruck.
- Möglichst nicht mit geöffneten Fenstern fahren.

Nicht beeinflussbare Faktoren

- Verkehrslage.
- Straßenzustand und Topografie.
- Außentemperatur und Gegenwind.

Weitere Informationen zur Reichweite und zu einer energiesparenden Fahrweise finden Sie in der Betriebsanleitung.



SPRACHBEFEHLE

Mit der Sprachsteuerung können Sie bestimmte Funktionen des Mediaplayers, eines über Bluetooth verbundenen Telefons, der Klimaanlage und des Volvo-Navigationssystems* über Sprachbefehle steuern¹⁴. Sie aktivieren die Sprachsteuerung, indem Sie die Taste der Sprachsteuerung auf dem rechten Lenkradtastenfeld drücken.

Folgende Befehle können jederzeit verwendet werden:

- Wiederholen
- Abbrechen
- Hilfe

Sprachbefehle für das Telefon

- Rufe [Kontakt]
- Wähle [Telefonnummer]
- Letzte Anrufe

- Mitteilung lesen
- Mitteilung an [Kontakt]

Sprachbefehle für Radio und Medien

- Medien
- Spiele [Künstler]
- Spiele [Titel]
- Spiele [Titel] von [Album]
- Spiele [TV-Sender]^{*14}
- Spiele [Radiosender]
- Stelle Frequenz auf [Frequenz]
- Stelle Frequenz auf [Frequenz] [Frequenzband]
- Radio
- FM-Radio
- DAB*
- TV*
- CD*
- USB
- iPod
- Bluetooth
- Ähnliche Musik

Sprachbefehle für die Klimaanlage

- Klima
- Temperatur auf X Grad stellen
- Temperatur höher stellen/Temperatur niedriger stellen
- Temperatur synchronisieren
- Luftverteilung Boden/Luftverteilung oberer Bereich
- Luftverteilung Boden aus/Luftverteilung oberer Bereich aus

- Lüfter auf Max. stellen/Lüfter ausschalten
- Lüfterdrehzahl erhöhen/Lüfterdrehzahl verringern
- Automatik einschalten
- Klimaanlage Ein/Klimaanlage Aus
- Umluft Ein/Umluft Aus
- Scheibenheizung einschalten /Scheibenheizung ausschalten
- Max. Scheibenheizung einschalten/Max. Scheibenheizung ausschalten
- Elektrische Scheibenheizung einschalten/Elektrische Scheibenheizung ausschalten*
- Heckscheibenheizung einschalten/Heckscheibenheizung ausschalten
- Lenkradheizung einschalten/Lenkradheizung ausschalten*
- Lenkradheizung höher stellen/Lenkradheizung niedriger stellen*
- Sitzheizung einschalten/Sitzheizung ausschalten*
- Sitzheizung höher stellen/Sitzheizung niedriger stellen*
- Sitzlüftung einschalten/Sitzlüftung ausschalten*
- Sitzlüftung höher stellen/Sitzlüftung niedriger stellen*

Sprachbefehle für die Kartennavigation*

- Navigation
- Nach Hause fahren
- Fahre zu [Stadt]
- Fahre zu [Adresse]
- Kreuzung hinzufügen
- Fahre zu [Postleitzahl]
- Fahre zu [Kontakt]
- Suche [POI-Kategorie]
- Suche [POI-Kategorie] [Stadt]

- Suche [POI-Name]
- Land ändern/Bundesstaat ändern^{15, 16}
- Favoriten zeigen
- Reiseroute entfernen
- Sprachführung wiederholen
- Sprachführung ausschalten
- Sprachführung einschalten

¹⁴ Gilt für bestimmte Märkte.

¹⁵ In Europa wird nicht "Staat", sondern "Land" verwendet.

¹⁶ In Brasilien und Indien wird der Suchbereich über das Center Display gewechselt.

BESONDERE TEXTE

Die Betriebsanleitung und andere Anleitungen enthalten Sicherheitsinstruktionen und alle Texte, die mit "Warnung", "Wichtig" und "Achtung" gekennzeichnet sind und gelesen werden müssen. Bestimmte Funktionen gelten nur für bestimmte Märkte.

WARNUNG

ERSTE SCHRITTE

Volvo On Call: Bei Fahrzeugen mit Volvo On Call funktionieren die Dienste nur in Gebieten, in denen das Fahrzeug Mobilfunkabdeckung hat und der jeweilige Dienst verfügbar ist. Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.

Beachten Sie bezüglich der Warnungs- und Hinweistexte sowie wichtige Informationen für die Dienste von Volvo On Call außer der Betriebsanleitung auch die Vereinbarung für das Volvo On Call-Abonnement.

Sensus Navigation*: Richten Sie grundsätzlich die volle Aufmerksamkeit auf die Straße und konzentrieren Sie sich in erster Linie auf das Fahren. Halten Sie sich stets an die geltende Straßenverkehrsordnung und fahren Sie verantwortlich. Die Wegverhältnisse können aufgrund von z. B. Witterung oder Jahreszeit dazu führen, dass bestimmte Empfehlungen weniger zuverlässig sind.

ÜBERSICHT AUSSEN

Heckklappe: Beachten Sie die Einklemmgefahr beim Öffnen und Schließen der Heckklappe. Kontrollieren Sie, dass sich niemand in der Nähe der Heckklappe befindet: Ein Einklemmen kann schwerwiegende Folgen haben. Die Heckklappe nie unbeobachtet bedienen.

ÜBERSICHT INNEN

Sofern das Fahrzeug nicht über einen Schalter zur Aktivierung und Deaktivierung des Beifahrerairbags verfügt, ist der **Beifahrerairbag** grundsätzlich akti-

viert. Festigen Sie nie einen rückwärts gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist. Wenn Beifahrer (Kinder und Erwachsene) in der vorwärts gerichteten Position auf dem Beifahrersitz mitfahren, muss der Beifahrerairbag aktiviert sein. Legen Sie keine Gegenstände an die Stelle, an der sich der Beifahrerairbag befindet, vor oder auf das Armaturenbrett.

Kontrollieren Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs stets, dass Zündstellung **0** eingelegt ist und nehmen Sie den **Transponderschlüssel** mit. Dies gilt insbesondere, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

Beim Parken auf abschüssigen Flächen ist stets die **Feststellbremse** zu betätigen. Ein eingelegter Gang oder die **P**-Stellung der Schaltautomatik reichen nicht aus, um das Fahrzeug in allen Situationen im Stand zu halten.

LADEN

- Die Aufladung der Hybridbatterie darf höchstens mit der Stromstärke erfolgen, die in den lokal oder landesweit geltenden Empfehlungen zur Aufladung von Hybridbatterien an 230-V-Steckdosen als maximaler Ladestrom angegeben ist.
- Die Aufladung der Hybridbatterie darf nur an geerdeten und zugelassenen 230-V-Steckdosen (oder je nach Markt an gleichwertigen Steckdosen mit abweichender Spannung) oder mit dem separaten Ladekabel von Volvo (Mode 3) an Ladestationen erfolgen.
- Die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung des Kontroll- und Schutzgeräts schützt das Fahrzeug. Zu einer Überlastung des 230-V-Netzes kann es unter Umständen dennnoch kommen.
- Die Hybridbatterie darf nur an geerdeten und zugelassenen 230-V-Steckdosen aufgeladen werden. Wenn Ihnen die Kapazität der Steckdose oder der zugehörigen Sicherung nicht bekannt ist, lassen Sie die Steckdose von einem entsprechend zertifizierten Elektriker kontrollieren. Wird beim Aufladen die Kapazität der zugehörigen Sicherung überschritten, kann dies zu einem Brand oder zu Schäden im Stromkreis der Sicherung führen.
- Das Ladekabel verfügt über einen integrierten Fehlerstrom-Schutzschalter. Die Aufladung darf

nur an geerdeten und zugelassenen Steckdosen erfolgen.

- Wenn das Ladekabel angeschlossen ist und sich Kinder in der Nähe aufhalten, sind diese zu beaufsichtigen.
- Das Ladekabel führt Hochspannung. Kontakt mit Hochspannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Ein wie auch immer beschädigtes Ladekabel darf keinesfalls verwendet werden. Ein beschädigtes oder nicht funktionierendes Ladekabel darf nur durch eine Werkstatt repariert werden – es wird eine Volvo-Vertragswerkstatt empfohlen.
- Stellen Sie stets sicher, dass niemand über das Ladekabel fahren, auf dieses treten, über dieses stolpern bzw. dieses auf andere Weise beschädigen oder das Ladekabel Verletzungen verursachen kann.
- Ziehen Sie das Ladekabel aus der Wandsteckdose ab, bevor Sie es reinigen.
- Schließen Sie das Ladekabel nie an ein Verlängerungskabel oder eine Mehrfachsteckdose an.
- Sichtlich verschlissene oder beschädigte Steckdosen sind zu vermeiden, da deren Benutzung zu Brand- und/oder Personenschäden führen kann. Siehe auch die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung des Ladekabels und seiner Bauteile.

ELEKTRISCH VERSTELLBARE VORDERSITZE

Den Fahrersitz vor der Fahrt einstellen, niemals während der Fahrt. Kontrollieren, dass der Sitz ordnungsgemäß verriegelt ist, um Verletzungen bei einem eventuellen starken Abbremsen oder Unfall zu vermeiden.

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Kontrollieren Sie nach dem Hoch- oder Herunterklappen, dass die Rückenlehnen ordnungsgemäß eingerastet sind. Kontrollieren Sie nach dem Umlappen, dass die Kopfstützen ordnungsgemäß eingerastet sind.

INNENRAUMKLIMA

Die **elektrische Sitzheizung*** sollte nicht von Personen genutzt werden, die aufgrund einer Gefülsautaubheit die Temperaturzunahme im Sitz nicht spüren oder aus anderen Gründen Schwierigkeiten haben, den Regler des elektrisch beheizten Sitzes

einzustellen. Andernfalls können Verbrennungen auftreten.

Ein vor langer Zeit eingestellter Timer kann die **Vorklimatisierung** starten. Vorklimatisierung nicht verwenden (gilt für kraftstoffbetriebene Heizung):

- In geschlossenen Räumen ohne Belüftung. Beim Einschalten der Heizung werden Abgase ausgestoßen.
- An Stellen, in denen Nähe sich brennbares oder leicht entzündliches Material befindet. Kraftstoff, Gase, hohes Gras, Sägespäne usw. können sich entzünden.
- Wenn das Abgasrohr der Heizung blockiert sein kann. So kann z. B. hoher Schnee im rechten Radkasten die ordnungsgemäße Belüftung der Heizung verhindern.

FAHRERASSISTENZ

Die Fahrerassistenzsysteme des Fahrzeugs sind als ergänzende Hilfsmittel für den Fahrer konstruiert, können aber nicht alle denkbaren Situationen und alle denkbaren Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse bewältigen. Sie können die Aufmerksamkeit und Urteilsfähigkeit des Fahrers keinesfalls ersetzen, sondern dieser ist stets dafür verantwortlich, das Fahrzeug sicher, mit angepasster Geschwindigkeit, in angemessenem Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie gemäß den geltenden Verkehrsregeln und Vorschriften zu fahren. Für das Bremsen und Steuern des Fahrzeugs ist stets ausschließlich der Fahrer verantwortlich.

Wir empfehlen Ihnen, vor der ersten Fahrt mit dem Fahrzeug alle Abschnitte der Betriebsanleitung zu den Fahrerassistenzsystemen zu lesen.

EINPARKHILFE

Die **aktive Einparkhilfe** ist ein ergänzendes Fahrerassistenzsystem und kann nicht alle denkbaren Situationen bewältigen. Sie dient dazu, den Fahrer beim Längs- und Querparken zu unterstützen. Für das sichere Parken und rechtzeitige Bremsen des Fahrzeugs ist stets ausschließlich der Fahrer verantwortlich. Am Ende der Parklücke befindliche Objekte werden eventuell nicht erfasst. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, die Eignung der von der Einparkhilfe vorgeschlagenen Parklücke zu kontrollieren.

Die **Einparkhilfekamera** ist ein ergänzendes Fahrerassistenzsystem. Sie kann die Aufmerksamkeit und das vernünftige Urteil des Fahrers keinesfalls ersetzen. Die Kameras haben tote Winkel, in denen Hindernisse nicht erfasst werden können. Achten Sie z. B. insbesondere auf Menschen und Tiere, die sich in der Nähe des Fahrzeugs aufhalten. Dargestellte Gegenstände/Hindernisse können sich näher am Fahrzeug befinden, als sie auf dem Bildschirm wahrgenommen werden.

Wir empfehlen Ihnen, vor der ersten Fahrt mit dem Fahrzeug alle Abschnitte der Betriebsanleitung zu den Fahrerassistenzsystemen zu lesen.

SPRACHBEFEHLE

Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug auf sichere Weise gefahren wird und dass alle geltenden Verkehrsregeln beachtet werden.

WICHTIG

ÜBERSICHT INNEN

Das **Head-up-Displaymodul***, das die angezeigten Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert, befindet sich im Armaturenbrett. Sie vermeiden Schäden an der Abdeckscheibe des Displaymoduls, indem Sie keine Gegenstände auf der Abdeck- scheibe ablegen und dafür sorgen, dass keine Gegenstände auf sie herabfallen können.

CENTER DISPLAY

Zur **Reinigung** des Center Displays ein Mikrofaser- tuch verwenden, das frei von Sand u. Ä. sein muss. Üben Sie beim Reinigen des Center Displays nur sanften Druck aus. Wenn Sie zu starken Druck ausüben, kann das Display Schaden nehmen.

Sprühen Sie Flüssigkeit oder ätzende Chemikalien nicht direkt auf das Center Display. Scheibenreiniger, Reinigungsmittel, Sprays, Lösungsmittel, Alkohol, Ammoniak oder Reiniger mit Schleifpartikeln sollten nicht verwendet werden. Verwenden Sie keinesfalls rauе Tücher, Papieretaschentücher oder Seidenpapier – diese Materialien können Kratzer auf dem Display hinterlassen.

LADEN

Ladekabel: Das Ladekabel nie anschließen, wenn das Risiko eines Gewitters bzw. Blitzeneinschlags besteht. Das Ladekabel keinesfalls während des Ladevorgangs aus der 230-V-Steckdose ziehen – anderenfalls kann die 230-V-Steckdose beschädigt werden. Den Ladevorgang immer zuerst unterbrechen und erst dann das Ladekabel abziehen – zuerst aus dem Ladeanschluss am Fahrzeug und dann aus der 230-V-Steckdose.

Das Ladekabel darf nicht in Verbindung mit einer Mehrfachsteckdose, einem Verlängerungskabel, einem Überspannungsschutz oder ähnlichen Geräten verwendet werden, da dies zu Bränden, elektrischen Schlägen o. Ä. führen kann. Ein Adapter zwischen der 230-V-Steckdose und dem Ladekabel darf nur dann verwendet werden, wenn dieser nach IEC 61851 und IEC 62196 zugelassen und entsprechend gekennzeichnet ist.

Reinigen Sie das Ladekabel mit einem Tuch, das Sie mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel anfeuchten. Verwenden Sie keine Chemikalien oder Lösungsmittel. Tauchen Sie das Ladekabel nicht in Wasser.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Fahrzeug gelieferte Ladekabel oder ein von Volvo empfohlenes Austauschkabel.

Kontroll- und Schutzgerät: Das Kontroll- und Schutzgerät und seinen Stecker keiner direkten Sonneninstrahlung aussetzen. Andernfalls kann der Überhitzungsschutz im Stecker die Aufladung der Hybridbatterie herabsetzen oder abbrechen. Sicherstellen, dass die 230-V-Steckdose die zum Aufladen von Elektrofahrzeugen erforderliche Stromstärke liefert: Bei Unsicherheit die Steckdose von einem Fachmann überprüfen lassen. Wenn die Stromstärke für die Steckdose nicht bekannt ist, auf dem Kontroll- und Schutzgerät die niedrigste Stufe einstellen

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Wenn die Rückenlehne umgeklappt werden soll, dürfen keine Gegenstände im Fond liegen. Auch die Sicherheitsgurte dürfen nicht angelegt sein. Der integrierte Kindersitz* bzw. die Armlehne* auf dem mittleren Sitzplatz muss eingeklappt sein.

RECHTER LENKRADHEBEL

Wischerblätter in Wartungsstellung: Bevor die Wischerblätter in die Wartungsstellung gebracht werden, ist sicherzustellen, dass sie nicht festgefroren sind. Wenn die Scheibenwischer in der Wartungsstellung stehen, müssen diese heruntergeklappt werden, bevor Sie einen Wisch- oder Waschvorgang starten, den Regensorsensor aktivieren oder losfahren. Dadurch wird ein Kratzen des Lacks der Motorhaube vermieden.

ANSCHLÜSSE

Steckdosen: Die maximale Leistungsentnahme pro 12-V-Steckdose beträgt 120 W (10 A). Die maximale Leistungsentnahme an der 230-V-Steckdose beträgt 150 W.

ACHTUNG

ÜBERSICHT AUSSEN

Heckklappenbedienung durch Fußbewegung: Wenn große Mengen Eis, Schnee, Schmutz o. Ä. auf dem hinteren Stoßfänger lasten, kann die Funktion herabgesetzt sein oder ausfallen. Halten Sie diese daher stets sauber.

Die Funktion zur Betätigung der Heckklappe mittels Fußbewegung ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- Öffnen und Schließen mittels Fußbewegung
- Mit Fußbewegung nur entriegeln (Heckklappe von Hand öffnen)

Beachten Sie bitte, dass die elektrisch betätigte Heckklappe* Voraussetzung für das Öffnen und Schließen der Heckklappe mittels Fußbewegung ist.

Maximale Öffnungsduar programmieren: Bei einer zu langen Betätigungsduar wird das System abgeschaltet, um eine Überbelastung zu vermeiden. Nach ca. 2 Minuten kann es wieder verwendet werden.

Die Funktionen des Transponderschlüssels

können durch elektromagnetische Felder und Abschirmung gestört werden. Lassen Sie den Transponderschlüssel möglichst nicht näher als 10-15 cm (4-6 in) an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten liegen, wie z. B. Mobiltelefonen, Tablets, Laptops oder Ladegeräten.

ÜBERSICHT INNEN

Bei einem Kaltstart kann die Leerlaufdrehzahl bei manchen Motortypen deutlich höher sein als normal. Dies geschieht, um die Abgasreinigung so schnell wie möglich auf normale Betriebstemperatur zu bringen, wodurch der Abgasemissionsausstoß verringert und die Umwelt geschont wird.

Head-up-Display*: Bei Aktivierung der Funktion City Safety werden die Informationen auf dem Head-up-Display durch das Symbol zur Funktion City Safety ersetzt. Dieses Symbol leuchtet auch bei ausgeschaltetem Head-up-Display auf.

Die Sicht des Fahrers auf die Informationen im Head-up-Display kann z. B. durch die Benutzung einer polarisierenden Sonnenbrille, eine Sitzhaltung, in welcher der Fahrer nicht mittig im Sitz sitzt, Gegenstände auf dem Abdeckglas des Displays sowie bei ungünstigen Lichtverhältnissen beeinträchtigt sein. Bei bestimmten Arten der Fehlsichtigkeit kann die Benutzung des Head-up-Displays Anstrengungsgefühle und Kopfschmerzen hervorrufen.

LADEN

Im **Ladekabel** ist die letzte Einstellung für den Ladestrom gespeichert. Wenn beim nächsten Mal eine andere 230-V-Steckdose benutzt wird, muss die Einstellung daher geändert werden.

Volvo empfiehlt ein Ladekabel gemäß IEC 62196 und IEC 61851, das die Temperaturüberwachung unterstützt.

LENKRAD

Bordcomputer: Bei einer geänderten Fahrweise kann die berechnete Wegstrecke leicht abweichen.

INNENRAUMKLIMA

Das Aufwärmen bzw. Abkühlen lässt sich nicht durch das Einstellen einer höheren bzw. niedrigeren Temperatur als die eigentliche gewünschte beschleunigen.

Die **Vorklimatisierung** ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen ist (für die elektrisch betriebene Heizung). Wenn der Stromanschluss an einer Ladesäule nicht immer aktiviert ist, z. B. aufgrund eines Timers, kann dies zu einem Funktionsausfall bei der Vorklimatisierung

führen. Wenn das Fahrzeug nicht an einer Steckdose angeschlossen ist, kann bei Hitze trotzdem eine Abkühlung des Innenraums in Gang gesetzt werden, indem die Vorklimatisierung direkt gestartet wird. Während der Vorklimatisierung des Fahrzeuginnenraums sollten die Türen und Fenster geschlossen bleiben.

ANSCHLÜSSE

Internet: Bei der Nutzung des Internets werden Daten übertragen (Datenverkehr), wodurch Kosten entstehen können. Weitere Kosten können durch die Aktivierung des Daten-Roamings und Wi-Fi-Hotspots anfallen. Die Kosten der Datenübertragung erfahren Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter. Beachten Sie bei Downloads über das Telefon eventuelle zusätzliche Kosten für den Datenverkehr.

Das **Herunterladen von Daten** kann sich auf andere Dienste auswirken, bei denen ebenfalls Daten übertragen werden, wie z. B. das Internetradio. Wenn die Auswirkung auf andere Dienste als störend empfunden wird, kann der Download abgebrochen werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die anderen Dienste abzuschalten oder abzubrechen.

Aktualisierung: Wenn das Betriebssystem des Telefons aktualisiert wird, kann die bestehende Bluetooth-Verbindung unterbrochen werden. Löschen Sie das Telefon in diesem Fall aus dem Fahrzeugspeicher und führen Sie die Verbindung erneut durch.

VERBUNDENE GERÄTE VERWENDEN

Apple CarPlay und Android Auto: Volvo ist nicht für den Inhalt der Apps CarPlay und Android Auto verantwortlich.

EINPARKHILFE

Die Kameralinse von Schmutz, Schnee und Eis frei halten, um ihre optimale Funktion zu gewährleisten. Dies ist besonders bei schlechten Lichtverhältnissen wichtig.

V O L V O